

USZ - RICHTLINIEN	12.0
SPEZIAL-ANLAGEN	INTRO A

12.1 WÄSCHE- UND KEHRICHT-ABWURFANLAGEN

1.	SCHACHT	
1.1	Abwurfrohre	1
1.2	Schachtraggkonstruktion	1
1.3	Einwurfstutzen	1
1.4	Einwurfklappen	1
2.	SAMMELRAUM	
2.1	Wäscheauslauf	2
2.2	Kehrichtauslauf	2
3.	SCHACHTREINIGUNGSANLAGE	
3.1	Schachtreinigungsanlage.....	3
4.	ELEKTRISCHE VERRIEGELUNG ZU EINWURFTÜREN	
4.1	Schaltschrank in oder neben Wäsche-Sammelraum	4

USZ - RICHTLINIEN	12.1
WÄSCHE- UND KEHRICHT-ABWURFANLAGEN	SEITE 1

1. SCHACHT

1.1 Abwurfrohre

- Wäsche und Kehricht Ø450mm, Wandstärke 1.5mm
- Werkstoff Chromnickelstahl 1.4301 (V2A)
- Rohre durchgehend geschweisst, wasserdicht, innen komplett glatt und reinigungsfreundlich
- Entlüftung über Ventilatoren (s. Feuerpolizei-Vorschriften)
- Abwurfrohre und Einwurfstutzen mit Dynaphon V100 isolieren

1.2 Schachtraggonstruktion

Auf jedem Stockwerkboden eine Stahlbride

1.3 Einwurfstutzen

- Gefälle: 45°
- Im Werk in Abwurfrohre eingeschweisst, fugenlos und dicht
- Werkstoff CNS1.4301

1.4 Einwurfklappen

- Sehr robuste, mechanische Ausführung
- Größe i.L: Wäsche und Kehricht 450 x 580mm
- U.K. Einwurföffnung bis O.K. Fertigboden 400mm
- Tür-Oberkante in geöffneter Stellung 600mm ab O.K. Boden, Zarge ohne scharfe Kanten, sauber verschliffen.
- Auf Tür-Innenseite rundumlaufende Gummidichtung
- Türe doppelwandig mit 30mm Steinwollfüllung, Neopren-Gummi-Dämpfer, Handgriff, Einsteck-Fallenschloss, unten gebandet
- Über dem Einwurf ein Apparatkästli mit Schraubdeckel zur Aufnahme der elektrischen Verriegelung
- Werkstoff CNS1.4301 geschliffen

USZ - RICHTLINIEN	12.1
WÄSCHE- UND KEHRICHT-ABWURFANLAGEN	SEITE 2

2. SAMMELRAUM

2.1 Wäscheauslauf

- Schachtauslaufbogen nach örtlichen Platzverhältnissen, Innenseite teflonbeschichtete Ausführung
- Auf Auslaufseite ein Wasserauffangkanal mit Auslaufstutzen R1“
- Werkstoff CNS1.4301
- Der Unternehmer garantiert dafür, dass die im USZ üblichen Wäschesäcke weder im Ablaufrohr noch in der Auslauf-Abwurfanordnung beschädigt werden

2.2 Kehrrichtauslauf

- Doppelkehrrichtschürze für zwei 800Liter-Normcontainer
- Haube mit aufgebautem Stutzen für den Einbau von zwei Rauchmeldern, zwei Sprinklerdüsen mit Anschlussnippel R½“
- Umlenklappen für Handbedienung
- zwei aufklappbare Klappen mit Scharnier und Stossriegel
- ein Ventilationsstutzen für Schachtentlüftung
- Werkstoff CNS1.4301
- Übergangsstutzen zwischen Schachtende und Kehrrichtschürze genügend stabil wegen Flaschenabwurf usw.
- Werkstoff CNS1.4301
- Der Raum hat einen Bodenablauf

USZ - RICHTLINIEN	12.1
WÄSCHE- UND KEHRICHT-ABWURFANLAGEN	SEITE 3

3. SCHACHTREINIGUNGSANLAGE

3.1 Schachtreinigungsanlage

- direkt über den Abwürfen gelegen
- Abschlussdeckel an oberen Schachtenden, Ø450mm, doppelwandig mit 30mm Steinwolleinlage, mit Handgriff Werkstoff CNS1.4301
- Tragkonstruktion der Reinigungsanlage mit Wandkonsolen und Laufschiene, Laufkatze mit aufgehängtem, elektrischen Kettenzug, 380V, mit den nötigen Steuerschaltern, Geschwindigkeit 12m/min
- Pro Schacht 1 Reinigungsbürste mit Zuggewicht und CNS-Behälter für Reinigungs- oder Desinfektionsflüssigkeit
- Zwei Tropfbleche CNS1.4301, Ø600mm mit Rand, 30mm hoch und drei Distanzfüßen
- Schlauchanschluss 1.50m für Warm- und Kaltwasser

USZ - RICHTLINIEN	12.1
WÄSCHE- UND KEHRICHT-ABWURFANLAGEN	SEITE 4

4. ELEKTRISCHE VERRIEGELUNG ZU EINWURFTÜREN

4.1 Schaltschrank in oder neben Wäsche-Sammelraum

- Ca. 600 x 600 x 250mm, mit Trafo, Gleichrichter und sämtlichen erforderlichen Steuer- und Anzeigenapparaten, inkl. Ventilator-Steuerung, Betriebs- und Störungsanzeige und -meldung, insbesondere:
 1. zentrale Anzeige, wo Türe offen ist (für Revision)
 2. zentralen Anzeigeschalter, um alle Türen zu blockieren
- Betriebsspannung 48V =
- Die Türen sind stromlos verriegelt
- Zum Öffnen der Türe wird die Leuchttaste betätigt; diese gibt während einer einstellbaren Zeit den Sperr-Riegel und damit die Türe frei. Gleichzeitig werden alle Leuchttasten in den anderen Stockwerken wirkungslos. Erst nach dem Schließen der Türe und Ablauf der max. Abwurfzeit sind wieder alle Leuchttasten aktiv.
- Die Leuchttaste (LED-Ausführung) zeigt den verriegelten Zustand an (Gravur: „gesperrt“).
- Robuste, mechanisch-elektrische Ausführung, nicht durch magnetische Kraft zuhaltend: bei Verschmutzung entsteht Luftspalt im magnetischen Kreis, der eine Reduktion der Schließkraft bewirkt.